

## **Stellungnahme zu einem Antrag** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation	22.02.2016

### **Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfauftrag des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation vom 08.06.2015**

Der Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation hat in seiner Sitzung vom 08.06.2015 der Verwaltung folgenden Prüfauftrag erteilt:

- a) Zukünftig alternative Tools bei der IT der Stadt Köln wie z. B. das von Datenschützern empfohlene Piwik einzusetzen.
- b) Den Unterausschuss über das Ergebnis dieses Prüfauftrages zu informieren.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Für die Prüfung, ob und welche alternative Tools zu Google Analytics in Frage kommen, hat die Verwaltung zunächst einen Anforderungskatalog an ein Webanalysetool erstellt, welcher zum einen funktionale, aber auch datenschutzrelevante Parameter enthält. Der entscheidende datenschutzrechtliche Aspekt war dabei die Möglichkeit eines eigenen Hostings im Gegensatz zum Hosting in der Cloud bzw. bei externen Providern. Nur wenige Webanalysetools erfüllen diese Anforderung, unter anderem auch das in der Anfrage (AN/0667/2015) vorgeschlagene Open Source-Produkt Piwik.

Piwik ist funktional sowie datenschutzrechtlich geeignet und als Open Source-Produkt, anders als andere geeignete Produkte, kostenfrei. Zudem kann es auf den Servern der www.stadt-koeln.de-Umgebung bei der NetCologne gehostet werden.

Obwohl GoogleAnalytics derzeit weiterhin in NRW datenschutzrechtlich zulässig ist, empfehlen wir insbesondere vor dem Hintergrund der seit Oktober 2015 laufenden Safe Harbour Diskussion nunmehr das auch aus datenschutzrechtlicher Sicht zukunftssichere Webanalysetool Piwik.

Wegen notwendiger Projektschritte, wie Servereinrichtung, Konfiguration und Testing ist die Einführung von Piwik im 3. Quartal 2016 möglich.

gez. Reker